

Die Initiative Pommes FritZ: Streuobstwiesen für die Zukunft retten

Erfahren Sie, wie die Initiative Pommes FritZ ab 2024 Streuobstwiesen für die Generation Z erhält und die Biodiversität fördert.

Der Erhalt der Streuobstwiesen als Herausforderung für die Gesellschaft

Die Initiative "Pommes FritZ" hat sich zum Ziel gesetzt, die traditionellen Streuobstwiesen zu bewahren. Diese besonderen Landschaften sind nicht nur für die Biodiversität entscheidend, sondern bieten auch Raum für mehr als 6.000 verschiedene Obstsorten. In einer zunehmend wirtschaftlich orientierten Gesellschaft geraten sie jedoch häufig in Vergessenheit. Der Verlust dieser wertvollen Flächen wäre nicht nur ein Rückschlag für die Landschaftspflege, sondern würde auch die Lebensräume vieler Pflanzen- und Tierarten gefährden.

Katrin Schray - Die treibende Kraft hinter "Pommes FritZ"

Katrin Schray, Inhaberin von Schray's Distillery in Baiersbronn und Gründerin der Initiative, skizziert den Wert der Streuobstwiesen: "Diese einzigartigen Ökosysteme sind schützenswert und können gleichzeitig gewinnbringend in die moderne Landwirtschaft integriert werden." Ihr langfristiges Ziel ist die Vision 2030, die Streuobstwiesen als eine attraktive Alternative in der Landwirtschaft zu präsentieren und ein Bewusstsein für deren Bedeutung zu schaffen.

Technologische Lösungen zur Rentabilität

Obwohl die Vermarktung von Obst aus Streuobstwiesen bisher wenig lukrativ war – beispielsweise werden nur etwa zehn Euro für 100 Kilogramm Äpfel bezahlt, wo eine Wirtschaftlichkeit von 25 Euro nötig wäre – zeigt Katrin Schray Optimismus. Sie hebt hervor, dass moderne Technologien, etwa Drohnen oder GPS-gesteuerte Maschinen, helfen können, die Bewirtschaftung dieser Flächen effizienter und rentabler zu gestalten. Dadurch könnten Obstsorten, die oft unter dem Radar der Verbraucher bleiben, ihre Nische finden und erfolgreich vermarktet werden.

Wettbewerbe als Anreiz zur Beteiligung

Ein zentrales Element der Initiative sind die von Schray ins Leben gerufenen Wettbewerbe, die das Augenmerk sowohl auf den Erhalt der Streuobstwiesen als auch auf neue Produkte richten. In drei Kategorien, darunter die Suche nach den besten Streuobstwiesen und den besten Apfel-Cocktail, werden insgesamt 2.750 Euro an Preisgeldern vergeben. Diese Wettbewerbe sollen nicht nur die Neugierde der Generation Z wecken, sondern auch die Gemeinschaft aktiv in den Erhalt des kulturellen Erbes einbinden.

Anerkennung für nachhaltiges Engagement

Schray's Destillery hat für ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit bereits eine Auszeichnung als "Nachhaltiges Reiseziel" erhalten. Mit dieser Zertifizierung wird die Bedeutung eines nachhaltigen Tourismus gewürdigt, was die touristische Attraktivität der Region steigert und das Bewusstsein für ökologische Themen schärft. Die Zusammenarbeit mit lokalen Erzeugern und Demeter-zertifizierten Betrieben ist ein wichtiger Bestandteil ihres Geschäftsmodells.

Fazit - Ein Aufruf zur Erhaltung von Streuobstwiesen

Die Initiative “Pommes FritZ” steht symbolisch für die Herausforderungen und Chancen bei der Erhaltung der Streuobstwiesen in Deutschland. Der Erhalt dieser Landschaften hat nicht nur ökologische, sondern auch kulturelle und wirtschaftliche Dimensionen. Das Engagement von Katrin Schray und ihrer Stiftung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die Bedeutung der Streuobstwiesen der Generation Z nahe zu bringen und sie aktiv in deren Erhalt einzubeziehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de